

PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg Pharma berichtet über die Ergebnisse der Hauptversammlung 2022

Ladenburg, 28. Juni 2022 - Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA) gab bekannt, dass die Aktionäre des Unternehmens in der heutigen ordentlichen virtuellen Hauptversammlung den Beschlussvorlagen der Verwaltung mit großer Mehrheit (zwischen 98,49 % und 99,99 %) zugestimmt haben:

- Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021
- Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021/2022
- Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder sowie entsprechende Satzungsänderung
- Wahlen zum Aufsichtsrat
- Änderungen beim Genehmigten und Bedingten Kapital und entsprechende Satzungsänderungen
- Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder sowie entsprechende Satzungsänderung
- Billigung des Vergütungsberichts

Die Präsenz (inkl. abgegebener Briefwahlstimmen) auf der Hauptversammlung 2022 entsprach 82,26 % des aktuellen Grundkapitals.

Dr. Jan Schmidt-Brand, Sprecher des Vorstands und Vorstand für Finanzen der Heidelberg Pharma AG, kommentierte: „Wir freuen uns, dass unsere Aktionäre und Bevollmächtigten so zahlreich und engagiert an unserer diesjährigen Hauptversammlung, die aufgrund der anhaltenden Pandemie wie auch in den vergangenen zwei Jahren virtuell stattfand, teilgenommen haben. Wir hoffen sehr, dass wir uns im nächsten Jahr wieder persönlich begegnen werden. Im Namen des Vorstands danke ich den Aktionären der Heidelberg Pharma AG für ihr Vertrauen in unser Unternehmen und ihre langjährige Unterstützung.“

„Im Namen aller Kollegen im Aufsichtsrat begrüße ich die neuen Aufsichtsräte, Herrn Zhao und Herrn Liu, sehr herzlich als zukünftige Vertreter von Huadong Medicine. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit ihnen“, ergänzte Herr Prof. Dr. Christof Hettich, Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Weitere Informationen zur Hauptversammlung einschließlich der Abstimmungsergebnisse finden Sie unter: <https://heidelberg-pharma.com/de/hv>.

Über Heidelberg Pharma

Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Dafür verwendet das Unternehmen seine innovative ATAC[®]-Technologie und nutzt den biologischen Wirkmechanismus des Toxins als neues therapeutisches Prinzip. Diese proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt. Der am weitesten fortgeschrittene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom, das sich in klinischer Entwicklung befindet. HDP-102, ein CD37-ATAC gegen das Non-Hodgkin-Lymphom und HDP-103, ein PSMA-ATAC gegen metastasierten, kastrationsresistenten Prostatakrebs, befinden sich in der präklinischen Prüfung.

Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA.

Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg-pharma.com.

ATAC[®] ist eine eingetragene EU-Marke der Heidelberg Pharma Research GmbH.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG

Corporate Communications

Sylvia Wimmer

Tel.: +49 89 41 31 38-29

E-Mail: investors@hdpharma.com

Gregor-Mendel-Str. 22, 68526 Ladenburg

IR/PR-Unterstützung

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)

Managing Director & Partner

Tel.: +49 89 210 228-40

E-Mail: katja.arnold@mc-services.eu

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.